

Kommuniqué

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Bericht gemäß § 13 Abs. 1a des Bundesgesetzes über die Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik (Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz – AMPFG) für das Jahr 2020 sowie Jänner bis Oktober 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Arbeit (III-494 der Beilagen)

Der Bundesminister für Arbeit hat dem Nationalrat am 26. November 2021 den gegenständlichen Bericht zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat diesen gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 16. März 2022 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Ernst **Gödl**, die Abgeordneten Mag. Gerald **Loacker**, Michael **Seemayer** und Dr. Dagmar **Belakowitsch** sowie der Bundesminister für Arbeit Mag. Dr. Martin **Kocher**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht gemäß § 13 Abs. 1a des Bundesgesetzes über die Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik (Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz – AMPFG) für das Jahr 2020 sowie Jänner bis Oktober 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Arbeit (III-494 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: V, S G, **dagegen**: F, N) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Arbeit und Soziales einstimmig beschlossen.

Wien, 2022 03 16

Tanja Graf
Schriftführung

Josef Muchitsch
Obmann

